

Appetitliches Herbstgemüse aus dem Hausgarten

Es ist zwar nicht sehr ermunternd, wenn wir sehnhchst auf den Sommer warten und uns gleichzeitig mit der Gemüseernte vom Herbst auseinandersetzen (Stand 16. Juli / 15°C). Aber die schönen Sommertage werden sicher auch in unseren Breitengraden noch einmal Einzug halten.

Im August ist der Zeitpunkt, wo Salat und Gemüse für den Herbst und Winter ausgepflanzt, respektive ausgesät werden können. Hier einige Leckerbissen, welche Sie in kühleren Tagen aus Ihrem Garten hervorzaubern können.

Endivien

Jetzt ist die Hauptpflanzzeit für Endivien. Der leckere Salat für die kühlere Jahreszeit ist am zartesten, wenn die Blätter ‚gebleicht‘ sind. In ausgewachsenem Zustand werden den Pflanzen während 4 Tagen sogenannte Bleichhauben aufgesetzt. Durch das fehlende Licht erhellen sich nun die Blätter. Der gleiche Effekt wird auch mit dem Auflegen eines schwarzen Plastiks erreicht.

Dieser Salat weist nur eine bedingte Frosthärte auf. Um die Ernte zu verlängern, kann das Gartenbeet mit einem Kunststoffvlies abgedeckt werden. Bei der Verwendung von Plastik ist auf ein erhöhtes Fäulnisrisiko zu achten.

Etwas weniger bekannt ist der Krauseendivien. Diesen erhalten Sie aber auch als Setzling in Ihrer Gärtnerei.

Zuckerhut

Auch diese säulenförmige Salat wird jetzt ausgepflanzt. Die frühen Sätze können bereits im Oktober geerntet werden. Spätere Sätze sind für den Verzehr in den Wintermonaten gedacht. Auch der Zuckerhut weist nur eine bedingte Frostresistenz auf. Daher werden in der Regel im Spätherbst die Köpfe samt den Wurzeln ausgegraben. Die Pflanzen können nun einzeln in Zeitung eingewickelt werden und an einem frostfreien, aber kühlen Standort bis zum Verzehr aufbewahrt werden. Das Einwickeln in Zeitung und eine Ernte bei trockenem Wetter beugen der Fäulnisbildung vor.

Als Alternative können die Salatköpfe im Frühbeetkasten oder in Kisten eingeschlagen (eingepflanzt) werden.

Zichorien ‚Verona‘

Dieser rosettenbildende Salat wird ebenfalls im frühen Herbst ausgepflanzt. Im Winter frieren die Blätter teilweise zurück. Im Frühling folgt dann der Neuaustrieb von roten Blättern. Durch das Einlegen der Blätter in lauwarmes Wasser verliert auch dieser Salat die weniger beliebten Bitterstoffe.

Feldsalat (Nüssler) jetzt säen

Gewöhnlich beginnt die Feldsalat-Saison mit der Aussaat im August. Die Ernte fällt auf den Oktober. Bei einer Saat in der zweiten Hälfte September kann die Ernte im nächsten März eingebracht werden. Bei geschützter Kultur ist eine kürzere Wachstumszeit möglich.

Feldsalat entwickelt sich nur bei ausreichend Platz gut. Deswegen beträgt der Saatgutbedarf nur 2gr./m², der Reihenabstand 15 cm. Der Samen wird nur leicht gedeckt. Drücken Sie die Erde gut an, damit die Samen Bodenanschluss haben und während der langen Keimzeit von 3 Wochen nicht austrocknen.

Nüssler als Jungpflanze beziehen

Bei Blumen Gerber & Co. erhalten Sie Topfballen mit ca. 5 Nüssler pro Topf. Diese können im Abstand von 5 cm gepflanzt werden. Drücken Sie die Ballen dabei bis zur Hälfte in den Boden. Die Kulturzeit in Ihrem Garten verkürzt sich um 4 bis 6 Wochen. Ausserdem können die kompletten Rosetten einfach und mit wenig Putzaufwand geerntet werden. Testen Sie doch einmal das bewährte System der Gemüsebauern!